

Feen folgen Gespenstern

Feen folgen Gespenstern

RESÜMEE / Erfolgreich ging diesjähriger Märchensommer über die Bühne. Nächstes Jahr gibt es erstmals eine Wiederaufnahme.

POYSBRUNN / „Es war ein gutes Jahr“, Märchensommer-Intendantin Nina Blum blickt auf die diesjährige Produktion mit „Schlossgeflüster - Es spukt...!“, zufrieden zurück:

Rund 8.000 Besucher kamen zum interaktiven Wandertheater in das Schloss Poysbrunn. Dabei waren die Vormittags-Vorstellungen der 35 Spieltermine tendenziell besser besucht. Einzigartig an der diesjährigen Produktion war, dass erstmals das gesamte Stück im Schloss gespielt wurde und außerdem die Besucher alle Spielorte zu Gesicht bekamen.

„Wir haben sehr gutes Feedback erhalten, auch weil dieses sehr lebendige Stück für die Erwachsenen viel Wortwitz bereithielt. Besondere Rückmeldun-

gen kamen aber von den kleinen Besuchern, die stolz berichteten, dass sie sich vor den Gespenstern überhaupt nicht gefürchtet haben“, erzählt die Intendantin schmunzelnd.

Mit der Landesausstellung kommen auch die Feen

Nicht in Zahlen zu messen, ist das besondere Flair des Märchensommers in Poysbrunn, der viele Gäste, die erstmals im Poysbrunner Schloss zu Besuch sind, nicht mehr los lässt und sie dann zu Stammgästen werden: „Wir sind hier kein Massenbetrieb, sondern haben eine feine, intime Atmosphäre mit einem ganz besonderen und eigenen Charme“, so Nina Blum. Denn neben einem qualitativ hochwertigen Festival bietet der Märchensom-

mer mit dem Schlossgarten als Oase für Spiel und Spaß für die Kinder und Ruhepol für die Erwachsenen ein zusätzliches Angebot.

Quasi eine Premiere der anderen Art wird es im nächsten Märchensommer geben: Aufgrund der Landesausstellung und der damit verbundenen frühzeitigen Planungen wird es beim Märchensommer erstmals keine Uraufführung, sondern eine Wiederaufnahme geben. „Malanda - Das Feenland der Träume“ wurde bereits 2007 - damals aber noch im Schloss Thürnthal - gespielt. Mit neuen Kostümen, einem neuen Song und den Räumlichkeiten vom Schloss Poysbrunn wird natürlich trotzdem für ein einzigartiges Theatererlebnis gesorgt werden.



Intendantin Nina Blum blickt mit „Schlossgeflüster - Es spukt...!“ auf einen erfolgreiche Märchensommer zurück. FOTO: MARTIN HESZ